

Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit Intelligenzminderung



Michael Buscher/Klaus Henicke
Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit Intelligenzminderung
265 Seiten, Kt, 2017
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-8497-0184-0
Mit Zusatzmaterial online!
auch als **eBook** erhältlich

Über das Buch



Michael Buscher/Klaus Henicke
Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit Intelligenzminderung
265 Seiten, Kt, 2017
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-8497-0184-0
Mit Zusatzmaterial online!
auch als **eBook** erhältlich

Bei Kindern und Jugendlichen mit Intelligenzminderung werden überdurchschnittlich häufig auch psychische Störungen festgestellt. Michael Buscher und Klaus Henicke begeben sich mit diesem Buch also auf ein komplexes Therapiefeld. Für den therapeutischen Prozess muss der individuelle Entwicklungsstand differenziert eingeschätzt werden, und es müssen familiäre Optionen und Belastungen, die sich daraus ergeben können, mit bedacht werden.

Die Autoren bereiten mit diesem Buch ein wissenschaftlich fundiertes, sicheres Terrain für die therapeutische Praxis. Sie entwickeln dabei einen wertschätzenden und multiperspektivischen Blick für die Bedürfnisse und Probleme der Kinder und Jugendlichen, der Angehörigen und professionellen Betreuer.

Als erfahrene Kinder- und Jugendpsychiater plädieren Michael Buscher und Klaus Henicke nachdrücklich für eine am Anliegen der Familien orientierte vernetzte Multiprofessionalität. Sie ist die Voraussetzung für ganzheitliches Verstehen und erfolgreiches therapeutisches Handeln. Systemische Praxis kann gewährleisten, dass den Eltern und Kindern und deren berechtigten Anliegen die angemessene Aufmerksamkeit und Unterstützung zuteil wird.

Bei Bestellungen über www.carl-auer.de liefern wir deutschlandweit portofrei.

Ich bestelle:

Ex. _____ ISBN 978-3-8497-0184-0
Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit Intelligenzminderung
ca. € (D) 29,95/€ (A) 30,80

Ex. _____ ISBN 978-3- _____

Name _____

Straße _____

Ort _____

Ja, ich hätte gerne mehr Information, bitte nehmen Sie meine Adresse für den Newsletter in Ihren E-Mailverteiler auf.

E-Mail _____ Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Unterschrift/Datum _____

Carl-Auer Verlag GmbH
Vangerowstr. 14
69115 Heidelberg

Über die Autoren



Michael Buscher, Dr. med.; Kinderarzt und Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie; Chefarzt im Fachbereich Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der LVR-Klinik Viersen.



Klaus Hennicke, Dipl.-Soziologe, Dr. med.; Facharzt für Kinder-, Jugendpsychiatrie und -psychotherapie; Familientherapeut, Supervisor von Betreuungsteams in der Behindertenhilfe, Fachlicher Berater und Supervisor zweier Förderschulen für geistige Entwicklung.

Weitere Titel:



Wilhelm Rotthaus
Ängste von Kindern und Jugendlichen
230 Seiten, Kt, 2015
€ (D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-8497-0069-0



Wilhelm Rotthaus
Suizidhandlungen von Kindern und Jugendlichen
246 Seiten, Kt, 2017
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-8497-0152-9

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort der Herausgeber	9	5	Allgemeine Anmerkungen zur Psychopharmakotherapie - auch unter systemischen Aspekten	155
	Vorrede	11	6	Verhaltensphänotypien	160
1	Annäherungen an das Thema	14	6.1	Nicht nur genetische Beratung!	161
1.1	Die Kunst des Navigierens zwischen Inklusion und Exklusivem	14	6.2	Beispiele genetischer Syndrome und hilfreiche Strategien	164
1.2	Zur Nützlichkeit spezialisierter Versorgungsangebote	17	6.3	Zusammenfassung	170
1.3	Intelligenzminderung ist keine Krankheit	20	7	Nützliches aus anderen Therapieverfahren	173
1.4	Behinderung wird in Gegenseitigkeit konstruiert	21	7.1	Multimodalität	175
1.5	Über Behinderung reden - wie über alles andere auch	23	7.2	Psychotherapie	176
1.6	Nicht »exkommunizieren«	23	7.3	Therapiesetting	181
1.7	Behinderung, familiäre Gleichgewichte und Helfersysteme	24	7.4	Kreativtherapeutische Verfahren	182
1.8	»Viele Köche verderben den Brei« - Zur Notwendigkeit abgestimmter Vielstimmigkeit	25	7.5	Heilpädagogik	184
1.9	Mitleidsfreie Begegnung auf Augenhöhe	27	7.6	Funktionelle Therapien	186
1.10	Systemische Therapie und Störungsorientierung	27	7.7	Anmerkung: Versorgungsrealitäten	188
1.11	Annäherungen und Erfahrungen	32	7.8	Zusammenfassung	189
2	Sichtweisen: Daten und Definitionen	34	8	Endlich: Grundannahmen systemischer Therapie	190
2.1	Intelligenzminderung und geistige Behinderung	34	8.1	Geschichte(n)	190
2.2	Epidemiologie psychiatrischer Störungen	57	8.2	Neugier, Allparteilichkeit, Neutralität und das Spannungsfeld zwischen »Unwissenheit« und Expertise	193
2.3	Körperliche Erkrankungen und zusätzliche Behinderungen	62	8.3	Ressourcenorientierung	201
3	Systemische Fragen an die Diagnostik	64	8.4	Lösungsorientierung	204
3.1	Vorbemerkung	64	8.5	Externalisieren: Nicht ich bin das Problem, sondern das Problem ist das Problem!	207
3.2	Diagnostik der Intelligenzminderung	68	8.6	Orientierung am Auftrag und Klärung der Verantwortlichkeit - eine kontinuierliche Aufgabe	208
3.3	Medizinisch-körperliche Diagnostik	72	8.7	Dialoge zu Dialogen: Vom Reiz der Mannschaftsspiele	212
3.4	Diagnostik psychischer Störungen zwischen »Overshadowing« und »Underreporting«	74	8.8	Im Blickpunkt: Individuelle und familiäre Resilienz	216
3.5	Diagnostik und familiäres System: Systemische Erkundungen von Bezugsfeldern	77	8.9	Schwierige Dialoge: Kontrolle und »elterliches Scheitern« - eine imaginative Kontroverse	223
3.6	Entwicklungsorientierung und Diagnostik der Begegnung	80	9	Noch viel zu tun: Vernetzte Strukturen spezifischer Angebote	234
4	Diagnostik und Therapie psychischer Störungen unter Berücksichtigung behinderungsspezifischer Färbungen	87	9.1	Vorbemerkung	234
4.1	Aggressive Verhaltensweisen	87	9.2	Zur Realisierung vernetzter Hilfen	236
4.2	Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen mit Intelligenzminderungen	95	9.3	Organisation der Nachsorge nach Klinikaufenthalt	239
4.3	Psychotiforme Zustände und Psychosen	104	9.4	Alternativen zur Klinikaufnahme	241
4.4	Affektive Störungen	125	9.5	Ständige Balance: Assistenz und Familiengleichgewicht	241
4.5	Traumafolgestörungen	133	10	Empfehlungen für Eltern von Kindern mit Intelligenzminderungen	245
4.6	Persönlichkeitsakzentuierungen	146	11	Schlusswort: »And in the end ...«	250
4.7	Zum Schluss: Eine weitere Fallgeschichte	153		Literatur	254
				Über die Autoren	265